

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1994/3/22 5Ob34/94,
5Ob163/02k, 5Ob210/02x,
2Ob132/06k, 5Ob14/11m,
5Ob17/15h, 5Ob112/18h, 5Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.1994

Norm

ABGB §1078

GBG §9

Rechtssatz

Blieben Zweifel, ob der Vorkaufsfall eingetreten ist, wirkt das verbücherte Vorkaufsrecht wie ein vom Grundbuchsgericht amtswegig zu beachtendes Veräußerungsverbot, das ohne zureichenden urkundlichen Nachweis der Zustimmung des Vorkaufsberechtigten oder der Nichtannahme eines gehörigen Einlösungsangebotes der Einverleibung eines Eigentumsübergangs entgegensteht, weil derartige Zweifelsfragen nicht im Grundbuchsverfahren gelöst werden können.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 34/94
Entscheidungstext OGH 22.03.1994 5 Ob 34/94
Veröff. SZ 67/44
- 5 Ob 163/02k
Entscheidungstext OGH 12.09.2002 5 Ob 163/02k
Auch; Beisatz: Ein eingetragenes Vorkaufsrecht läuft auf eine Beschränkung des Verfügungsrechtes des Eigentümers der damit belasteten Liegenschaft hinaus und wirkt wie ein Veräußerungsverbot. (T1); Veröff: SZ 2002/115
- 5 Ob 210/02x
Entscheidungstext OGH 15.10.2002 5 Ob 210/02x
Auch; Beis wie T1
- 2 Ob 132/06k
Entscheidungstext OGH 21.12.2006 2 Ob 132/06k
Auch
- 5 Ob 14/11m
Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 14/11m
Auch
- 5 Ob 17/15h
Entscheidungstext OGH 19.06.2015 5 Ob 17/15h
Vgl auch
- 5 Ob 112/18h
Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 112/18h
Auch
- 5 Ob 28/19g
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 28/19g
- 5 Ob 52/21i
Entscheidungstext OGH 27.05.2021 5 Ob 52/21i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0020201

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at